

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Neue Emissionen. Anmeldungen auf die am Mittwoch, den 12. d. Mts. a 99 Proz. zur Zeichnung aufliegende 4proz. Duisburger Stadtanleihe 3,000,000 M., unbekannt bis zum Jahre 1912, nehmen die Bankhäuser D. H. Apelt, Frenkel & Poetsch, Ernst Haengler & Co. und Paul Schausel & Co. entgegen und führen sie kostenfrei aus.

Vom internationalen Zuckermarkt. Der in der ersten Hälfte der abgelaufenen Periode infolge der allgemeinen Zurückhaltung eingetretene Rückgang der Kurse kam in der zweiten Wochenhälfte zum Stillstand. Die in etwas zu reichlicher Weise herniedergegangene Feuchtigkeit beeinträchtigte Wachstum und Bearbeitung der Rüben und regte in England zu etwas unruhiger Nachfrage an, wodurch die gesunkenen Werte wieder teilweise gehoben wurden. Gegen Wochenabschluss trat dann ein erneuter Rückgang ein. Er war — wie bereits telegraphisch bekannt — die Folge der Ausführungen des englischen Staatssekretärs Grey, daß England eventuell die Brüsseler Konvention kündigen würde. Dadurch wird von neuem Beunruhigung in die Märkte hineingetragen. Hauptschlicht ist es den Engländern um die Möglichkeit der Herannahme des russischen Zuckers zu tun. Der Markt schließt abwartend. — Am Kornmarkte herrschte ruhige, teils stille Tendenz bei wiederum kleinem Geschäft. An den meisten Tagen der Woche mußten die Preisermäßigungen ausbleiben. In neuer Ernte blieb ebenfalls kein. Ersterzunge wie Nachprodukte schlossen nominal unverändert. — Am Terminmarkt gingen die Preise für die einzelnen Sorten außer wie neuer Ernte aufwärts zurück. Nach verschiedenen Schwankungen der Preise, die sich in abfallender Tendenz bei Preisen, die gegen den Vorwochenabschluss 5—10 Pfg. niedriger stehen. — Am Raffinadenmarkte herrschte wieder völlig Geschäftstille. Nur die Anforderungen befriedigten so ziemlich. Das Exportgeschäft ruht gänzlich.

Kalkwerke Adolfsfelde, Akt.-Ges. in Berlin. Die Gesellschaft, die aus Kalk- und Ölbrennereien gleichen Namens im vorigen Jahre hervorgegangen ist, legt ihren ersten Rechnungsabschluss vor, der einen Fehlbetrag von 113,319 M. ergibt. Auf das Aktienkapital von 3,000,000 M. sind also 3,713,319 M. an 1,132,800 M. aus die Gesellschaft einschließlich der Kosten für die diesjährigen Bohrungen und Verwohlthätigung der Verträge sowie die Wartegelder erscheint mit 1,651,929 M.

Kalkwerke Josenitz. Dem Vernehmen nach beabsichtigt eine bekannte Kalk-industrielle Gruppe neu in die Verwaltung dieses Werkes einzutreten.

Geb. Körtig, A.-G. Linden bei Hannover. Das abgelaufene Geschäftsjahr 1906 wurde in seinen Erträgen wesentlich beeinflusst durch die noch immer ungünstigen Verhältnisse in Rußland, sowie durch Streik- und Betriebsstörungen, die die Hauptfabrik in Linden etwa 3 Monate nahezu vollständig stilllegten. Abgesehen von den Einwirkungen des Streiks war die allgemeine Geschäftslage für alle Abteilungen des Unternehmens günstig. Auch in den ersten Monaten des neuen Jahres sind die Aufträge in befriedigender Weise eingelaufen. In Rußland machen sich Anzeichen für eine Besserung der Geschäftslage bemerkbar. Der Hauptgewinn vor 1906 betrug einschließlich 28,262 M. Vortrag aus dem Vorjahr 803,425 8/10 Pf., der wie folgt zur Verteilung gelangten soll: 5 Proz. zum Reservofonds 41,659 (41,269) M., 5 Proz. Dividende wie im Vorj. auf 15,000,000 M. Aktienkapital 800,000 M. (800,000) M., Tantieme des Aufsichtsrates 741 (720) M., Vortrag auf neue Rechnung 10,294 (2,329) M.

Sangerhäuser Gasgesellschaft. Der Aufsichtsrat beschloß auch in diesem Jahre wieder eine Dividende von 9 Proz. in Vorschlag zu bringen.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektionen Erfurt, Halle und Weimar sind die nachfolgenden Eisenbahnen bis am 8. Juni zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenkohlen, Naßprelleisen und Braunkohlenkohlen 4851 Wagen von je 10 Ladegewicht gestellt und 8 nicht gestellt. — Davon entfallen auf den Eisenbahndirektionen Halle und Weimar 21 Stationen, auf Leuznitz, Zschopkau-Finsterwalder und Dessau-Wörmlitzer Hahn allein gestellt 2943, nicht gestellt 3 Wagen zu 16 Ladegewicht.

Leipziger Börse, 10. Juni.

(Telephon. Meldungen.)

Table with 2 columns: Börsliche Rendite and Bondmarkt. Includes entries like 'Börsliche Rendite' with values 83,708 and 'Bondmarkt' with values 6,112,000.

Berliner Börse vom 10. Juni.

(Börsenprospekt der Saale-Zg.)

Von der Fondsbörse. Hochgradige Lustlosigkeit kennzeichnete den heutigen Börsenverkehr. Die Börse beobachtete angesichts der Anzeichen für eine Abschwächung der Konjunktur in der Eisenindustrie äusserste Zurückhaltung. Die Kurse schwächten sich zumeist ab, namentlich in Banken und Industriewerten, wie es hies auf Angebot aus der Provinz. Im allgemeinen machte sich aber zunächst gegen weitere Kursrückgänge Widerstandsfähigkeit geltend, zumal russische Werte auf die Petersburgern Meldungen recht fest lagen und amerikanische Balkanaktien im Anschluss an New York und London etwas im Kurse anzuheben. Österreichischen Werten lagen namentlich Franzosen matt auf Wien; dagegen setzten Lombarden mit behaupteten Kursen ein und besserten sich etwas im späteren Verlaufe. Tügl. Geld 3 Proz. Bei Beginn der zweiten Börsenstunde bröckelten die Kurse auf die Banken- und Industriekursen weiter ab, während Banken und Fonds sich besser behaupteten konnten.

Produktenbörse.

Berlin, 10. Juni.

Weizen 1000 kg Juli 204,25, Sept. 194,25 Dez. — M, Roggen 1000 kg Juli 203,00, Sept. 175,00 Dez. — M, Hafer 1000 kg Juli 185,50, Sept. 164,50 M, Mais 1000 kg Juli 141,00, Sept. — M, Mais 1000 kg Okt. 68,90, Dez. 68,90 M. Frächtiges Wetter hat die aus Amerika gemeldete Steigerung hier nicht zur Geltung kommen lassen. Weizen und mehr noch Roggen sind zu weiteren Rückschritten genötigt worden. Hafer musste gleichfalls billiger erlassen werden. Rüböl war sehr still, doch ziemlich preisstabil.

Zucker.

Hamburg, 10. Juni. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Rüben- und Rohzucker, I. Produkt, Basis 50 Proz. Rendement nach Usance, frei an Bord Hamburg, Juni 19,00, Juli 20,00, Aug. 20,00, Okt. 19,95, Dez. 19,25, März 19,50, Rubig. Madeburg, 10. Juni. [Telegr.] Kornezucker, 89 Proz. ohne Sack 97,0—89,2, Nachprodukte 75 Proz. ohne Sack 80,0—81,5. Rubig. — Braunalbfabrikat ohne Fas 19,0—19,62. Kristallzucker mit...

Table with 2 columns: Sack - Gem. Raffinade mit Sack 19,25-19,37/4 and Gen. Mells mit Sack 18,75-18,87/4. Includes prices for Hamburg per Juni, August, etc.

Kaffee.

Hamburg, 10. Juni, vorm. [Telegr.] Kaffee good average Santos per Sept. 28,75 G., Desbr. 29,25 G., März 29,50 G., Mai 29,75 G. Behauptet. New York, 8. Juni. Zinn 40,75-41,60, Kupfer 24,00-24,75 D.

Schiffsbewegungen.

Hamburg, 7. Juni. Die Hamburg-Amerika-Linie meldet: D. Amerika, nach New York, 6. Juni morgens Cuxhaven passiert. D. Badenia, 6. Juni nachm. von New York nach Philadelphia. D. Blicher, 6. Juni nachm. von New York nach Philadelphia. D. Bosnia, nach New York, 6. Juni abends in Havre. S. D. Deutschland, von New York kommend, 7. Juni morgens an der Elbe. D. Formyvia, von New York kommend, 6. Juni abends an der Elbe. D. Swakopom, Juni morgens in New York angekommen und abends nach Boston weitergegangen.

Schleppverkehr auf der Saale.

August Mann, Halle a. S. Angekommen am 8. Juni: Kahn Nr. 188, Sr. Huckle, mit Stückgut von Hamburg. Kahn Nr. 874, Sr. K. Christians, mit Kohlen von Hamburg. Reederei der Saale-Schiffer, Halle a. S. Angekommen am 9. Juni: Schlepper Nr. 132, Sr. H. A. Gericke, mit Stückgut von Hamburg.

Berliner Börse vom 10. Juni.

(2 1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 4%.

Wochensk.

Table with 2 columns: Amsterdam 100 fl. 8 T. 169,25sk and others. Includes entries for Amsterdam, London, etc.

Geldorten und Banknoten.

Table with 2 columns: Soveraigne pr. St. 20,40sk and others. Includes entries for Soveraigne, American Notes, etc.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with 2 columns: Deutsche Reichsanl. 9 1/2% and others. Includes entries for Deutsche Reichsanl., Preussische do., etc.

Bank-Aktien.

Table with 2 columns: Berg-Mark Bank 8 1/2% and others. Includes entries for Berg-Mark Bank, Berliner Handelsbank, etc.

Ausländische Fonds.

Table with 2 columns: Argentinian Anl. gr. 4 1/2% and others. Includes entries for Argentinian Anl., Chilean Anl., etc.

Table with 2 columns: Wasserstände, 4 bedeutet über, - unter Null. Includes entries for Artern, Brückengebiet, Weissenfels, etc.

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Die Berliner-Straßenbahn.

Rohet, 10. Juni. Um 1 Uhr begann von hier aus die Begehrtheit der Motorwagen, wobei am Teil vorläufige Generalleistung die Verteilung einer Dividende von 3 1/2 Proz. auf die Begehrtheit vorzuziehen. Der Bruttoertrag betrug 2,528,586 Mk., der Reinertrag nach Abzug von 62,400 Mk. an den abgelaufenen Rechenperioden 1,184,815 Mk. Zofita, 10. Juni. Eine unbekannte Frau erwiderte heute morgen in einem kleinen Hotel den Inspector der Strafanstalten in Transalbanien, der früher Kommandant des Justizgefängnisses in Klatt war.

Währberg, 10. Juni. Zu der heutigen Luftdrucksteigerung der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen wurde beschlossen, bei am 10. Juli stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 3 1/2 Proz. auf die Begehrtheit vorzuziehen. Der Bruttoertrag betrug 2,528,586 Mk., der Reinertrag nach Abzug von 62,400 Mk. an den abgelaufenen Rechenperioden 1,184,815 Mk.

Zofita, 10. Juni. Eine unbekannte Frau erwiderte heute morgen in einem kleinen Hotel den Inspector der Strafanstalten in Transalbanien, der früher Kommandant des Justizgefängnisses in Klatt war.

Large table with 2 columns: Brauereien, Eisen u. Stahl, etc. Includes entries for Brauereien, Eisen u. Stahl, etc.

Schluss-Kurse nachmittags 3 Uhr.

Table with 2 columns: Berliner Handelsbank, etc. Includes entries for Berliner Handelsbank, etc.



